

worden sind, und *De fidei sue elucidacione*. Ein zweiseitiges Wiener Autograph zeigt Hussens Arbeitsweise bei dieser Vorbereitung. Die utraquistische Quaestio *De sumptione sanguinis Iesu Christi sub specie vini* verfasste er bereits in Konstanz und dann die kleinen sog. Sieben Konstanzer Traktate, die er aus dem Gedächtnis auf Bitten seiner italienischen Kerkermeister (aus dem Gefolge des Papstes) im Kerker (ohne Bücher) geschrieben hat und die später recht weit verbreitet waren: *De mandatis Dei et de oracione dominica*, *De peccato mortali*, *De cognicione Dei*, *De tribus hostibus hominis*, *De penitencia*, *De matrimonio* und *De sacramento corporis et sanguinis Domini*. Hussens Auslegung des Vaterunsers ist allerdings nicht in Konstanz entstanden. Es folgen schließlich die vier Antworten auf die Artikel der Ankläger (die mit aufgenommen wurden): *Responsiones ad deposiciones testium contra M. Iohannem Hus*, *Responsiones ad articulos Wyclef* und *ad articulos Pálež* und die letzten *Responsiones breves ad articulos ultimos*. Zu jeder Schrift werden Authentizität und Entstehungszeit diskutiert, alte Drucke, Übersetzungen und Literaturhinweise genannt. Es folgen ein Verzeichnis von Quellen und Literatur und eine Bibliographie der Primärquellen. 15 Tafeln bieten Abbildungen aus Hss. Indices der Bibelstellen und der Quellen des Hus sowie ein allgemeiner Index von Personen und Orten beschließen die vorzügliche Edition, die mit Ausnahme der Briefe die Sicht des Prager Magisters auf das Konstanzer Konzilsgeschehen versammelt.

Peter Hilsch

Mirko BREITENSTEIN, *Der Tractatus, ut monachus virtuose proficiat et quotidie vitam suam ordinat*. Eine untypische Mahnschrift für den geistlichen Fortschritt von Mönchen aus Kloster Blaubeuren. Edition und Übersetzung, StMGOB 129 (2018) S. 59–84, ediert und übersetzt den Text aus dem späten 15. Jh., der wegen seiner Systematisierung auffällt.

K. N.

Carlo DELCORNO, „A Lei nel principio andiamo“. Il *prothema* con Maria, *Revue Mabillon* N. S. 29 (2018) S. 165–188, stellt lateinische und italienische Predigtsammlungen dominikanischer Provenienz des späteren 15. Jh. vor, deren einleitende Gebete die Marienfrömmigkeit des Ordens unterstreichen; im Anhang werden kurze Texte aus Florenz, Bibl. Nazionale Centrale, Nuovi Acquisti 1408, und Florenz, Bibl. Riccardiana, 1301, ediert.

K. B.

-----

José CHABÁS / Bernard R. GOLDSTEIN, *Essays on Medieval Computational Astronomy* (Time, astronomy, and calendars 5) Leiden u. a. 2015, Brill, VIII u. 413 S., graph. Darst., ISBN 978-90-04-28174-5, EUR 133. – Syzygien, *Zijes* (astronomische Bücher aus der islamischen Welt), Finsternisse von Sonne und Mond, Planetenbahnen – die Themen dieses Sammelbandes erwachsen der Beschäftigung mit den rechnenden astronomischen Tafel- und Tabellenwerken des späten MA, dem Hauptforschungsbereich der beiden Vf. Jedoch werden keine neuen Ergebnisse publiziert, vielmehr einige seit den 90er Jahren des 20. Jh. entstandene Aufsätze erneut abgedruckt. Dabei wurde der Zusammen-